

"Die Stimme gilt als ein
Spiegel unserer Seele. ...
Unendlich viele Töne lassen sich
ihr entlocken. Und manchmal,
wenn wir singen, kann die
Stimme andere Wesen
verzaubern."

aus: „Die Welt“

Anmeldung für die Chorklassen

Die Anmeldung für die Chorklassen erfolgt bei
der Schuleinschreibung am Wittelsbacher-
Gymnasium.



Wittelsbacher-Gymnasium
Marsplatz 1
80335 München
Tel. 089 54504380
Fax 089 545043840

CHORKLASSEN

WITTELSBACHER-GYMNASIUM

Chorklassen am Wittelsbacher-Gymnasium

Das Wittelsbacher-Gymnasium hat seit dem Schuljahr 2013/2014 sogenannte Chorklassen eingerichtet. Sie erstrecken sich über zwei Jahre, also über die Jahrgangsstufen 5 und 6.

Die für dieses Modell angemeldeten Schülerinnen und Schüler besuchen neben dem regulären zweistündigen Musikunterricht verbindlich den einstündigen Unterstufenchor der Schule. Neben gezielter Vermittlung von musiktheoretischen Grundlagen liegt der Schwerpunkt im Musikunterricht auf dem Singen und Einstudieren geeigneter Lieder und Chorsätze. Als Besonderheit besuchen die Schülerinnen und Schüler Stimmbildung in kleinen Gruppen; die hierfür anfallenden Kosten betragen 198,00 € im Jahr.

Die Teilnahme an der Chorklasse ist für zwei Jahre verbindlich.

Geeignet für die Chorklasse ist jedes Kind; Voraussetzung ist lediglich Freude und Spaß am Singen!

Auswirkungen auf andere Fächer

- Wer aktiv singt und musiziert, lernt zuzuhören.
- Das Erleben der eigenen stimmlichen Möglichkeiten fördert einen selbstbewussten Umgang mit den individuellen Stärken und Schwächen.
- Schule wird aktiv mitgestaltet.

Nicht nur für die Schule...

- Geschulte Atemtechnik ist ein Beitrag zur eigenen Gesundheit.
- Beim Singen entwickelt sich ein umfassenderes Körperbewusstsein.
- Singen ist eine sinnvolle Freizeitgestaltung, auch über den Schulalltag hinaus.
- Singen und Musizieren in der Gemeinschaft fördert Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, gegenseitige Rücksichtnahme und Unterstützung.
- Gemeinsame Konzerterlebnisse machen Freude.
- Musik schafft Brücken und Gemeinschaft, wo Sprache allein nicht ausreicht.